

**0151 Programm zur Reduktion von Lachgas-Emissionen in der Schweizer
Landwirtschaft – Ammonium-stabilisierter Mineraldünger ENTEC 26**

Monitoringbericht vom 1.5.2021 bis 30.4.2022

Dokumentversion:	1.3
Datum:	01.07.2022
Monitoringperiode (Zyklus)	6. Monitoringperiode
Beantragte Emissionsverminderungen	3'888 Tonnen CO ₂ eq im Jahr 2021 3'704 Tonnen CO ₂ eq im Jahr 2022
Kontoname und Kontonummer im Emissionshandelsregister (EHR)	First Climate (Switzerland) AG CH-100-392-0

Datum Eignungsentscheid	29. September 2016
Datum oder Daten erneute Validierung(en)	Nicht relevant
Kreditierungsperiode (aktuell)	01.10.2016 - 30.09.2023 (sieben Jahre ab Umsetzungsbeginn)
Datum und Version der gültigen Projekt-/Programmbeschreibung	Version 2.7 vom 15.09.2016

Gesuchsteller und Projektentwickler (Unternehmen)	First Climate (Switzerland) AG
Name, Vorname	Urs Brodmann
Strasse, Nr.	Brandschenkestrasse 51
PLZ, Ort	8002 Zürich
Tel.	044 298 2800
E-Mail-Adresse	consulting@firstclimate.com

Inhalt

1	Formale Angaben.....	4
1.1	Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte	4
1.2	FARs die für diesen Monitoringbericht gelten.....	6
2	Angaben zum Projekt/Programm.....	8
2.1	Beschreibung des Projekts/Programms	8
2.2	Umsetzung des Projekts/Programms	8
2.2.1	Zeitliche Aspekte.....	8
2.2.2	Inhaltliche Aspekte: Vorhaben des Programms und Erfüllung der Aufnahmekriterien	9
2.3	Standort und Systemgrenze	9
2.4	Eingesetzte Technologie.....	9
3	Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten und Vermeidung von Doppelzählung	10
3.1	Finanzhilfen.....	10
3.2	Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO ₂ -Abgabe befreit sind.....	10
3.3	Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts.....	10
4	Umsetzung Monitoring	11
4.1	Nachweismethode und Datenerhebung	11
4.2	Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen.....	12
4.3	Parameter und Datenerhebung	12
4.3.1	Fixe Parameter.....	12
4.3.2	Dynamische Parameter und Messwerte	14
4.3.3	Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten	18
4.3.4	Prüfung von Einflussfaktoren	19
4.4	Besonderheiten beim Monitoring	21
4.5	Prozess- und Managementstruktur, Verantwortlichkeiten	21
4.6	Programmstruktur	22
5	Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen.....	23
5.1	Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen	23
5.2	Wirkungsaufteilung	23
5.3	Übersicht.....	23
6	Emissionsverminderungen und wesentliche Änderungen	23
6.1	Vergleich ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen.....	24
6.2	Vergleich Kosten und Erlöse.....	25
6.3	Vergleich geplante und eingesetzte Technik und Technologien	25
7	Sonstiges.....	25
8	Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften.....	26
8.1	Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen	26

8.2	Unterschriften.....	27
Anhang	28

1 Formale Angaben

1.1 Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte

Gab es Änderungen gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Ja
 Nein

Gab es Änderungen gegenüber dem letzten Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Monitoringbericht in dem Anpassung statt fand	Kapitel in dem die Anpassung statt fand	Beschreibung der Anpassung
2. Monitoringbericht 01.08.2017– 30.04.2018	Alle	Anpassung des Monitoringberichts an die Vorlage 2.0 / Januar 2018
2. Monitoringbericht 01.08.2017– 30.04.2018	4.3.1	Fixer Parameter $M_{N,R,0}$ (Ausgangswert für den Referenzabsatz) wurde aufgrund der Aufnahme eines zusätzlichen Vorhabens angepasst.
2. Monitoringbericht 01.08.2017– 30.04.2018	Anhang A8	Die gesamten Emissionsreduktionen der Monitoringperiode werden neu aus der Summe der Kalenderjahre berechnet, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.
3. Monitoringbericht 01.05.2018– 30.04.2019	Alle	Anpassung des Monitoringberichts an die Vorlage 3.0 / Oktober 2018
3. Monitoringbericht 01.05.2018– 30.04.2019	Anhang A8	Fixer Parameter MDCH,0 (mittlerer Gesamtabsatz mineralischer Stickstoffdünger in der Schweiz in 2010-2014) wurde von 47'783 auf 47'604 t N/a reduziert, entsprechend der revidierten Zeitreihe im NIR 2019.
3. Monitoringbericht 01.05.2018– 30.04.2019	Anhang A8 Zelle G22	Gemäss FAR 5 (M17) wurde die Formel für die Berechnung des Referenzabsatzes an den Text der Programmbeschreibung angepasst, so dass nun Werte des Index $IN < 0.95$ ebenfalls zu einer Veränderung des Referenzabsatzes führen würden.
4. Monitoringbericht 01.05.2019– 30.04.2020	Anhang A3_2.6	Bedingungen für Anrechnung des Verkaufs von Entec 26 in loser Form formuliert, zwecks Vermeidung von Re-Exporten.
4. Monitoringbericht 01.05.2019– 30.04.2020	Anhang A5_1.2.3	Konservative Standardfaktoren für Frachtkosten des Vorhabens AGM formuliert, um Monitoring- und Prüfaufwand zu reduzieren.
5. Monitoringbericht 01.05.2020– 30.04.2021	Kapitel 4.3.4	Der Index I_N hat sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als 5% reduziert. Dies bedingt die Anpassung des Referenzabsatzes $M_{N,R}$ für die Berichtsperiode sowie des Parameters $M_{N,R,0}$ für alle zukünftigen Perioden.
5. Monitoringbericht 01.05.2020– 30.04.2021	Kapitel 4.5	Veränderung der Verantwortlichkeiten: Miriam Leimgruber ist neu die Kontaktperson für die Verfassung des Monitoringberichts auf Seiten von First Climate.

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung in der Schweiz

<p>6. Monitoringbericht 01.05.2021 – 30.04.2022</p>	<p>Kapitel 4.3.1</p>	<p>Die Referenzwerte $MD_{CH,0}$ und $M_{N,R,0}$ werden in MP6 neu auf die Werte der Vorperiode $MD_{CH,t}$ (MP5) = 45'088 t N respektive $M_{N,R,t}$ (MP5) = 374.12 t N festgelegt. Dies weil der Index I_N in MP5 erstmals die Schwelle von 0.95 unterschritt, was gemäss Programmbeschreibung p. 16, letzter Absatz eine Neufestlegung beider Parameter in der Folgeperiode nötig macht.</p> <p>Das bedeutet, dass neu der durchschnittliche gesamte mineralische Stickstoffabsatz der Jahre 2015-2019 in der Schweiz als Referenz dient (bisherige Referenzperiode: 2010-2014), um den Einfluss von Veränderungen des gesamten Stickstoffmarktes auf den Referenzabsatz von Entec 26 abzubilden.</p>
<p>6. Monitoringbericht 01.05.2021 – 30.04.2022</p>	<p>Kapitel 4.5</p>	<p>In der 6. Monitoringperiode wurde ein drittes Vorhaben in das Programm aufgenommen (Landor, fenaco Genossenschaft).</p>

1.2 FARs die für diesen Monitoringbericht gelten

FAR 1

Zum Wechselkurs für die Einkäufe des Vorhabens AGM gilt für alle Lieferungen unabhängig von deren Herkunft:

- Als Stichtag für die Wechselkurse der Einkäufe des Vorhabens AGM gilt das Datum der Auslieferung an den Kunden.
- Als Quelle für den Wechselkurs des Vorhabens AGM dient die tägliche Kursmeldung von Western Union am Liefertag.
- Von diesem Vorgehen kann abgewichen werden, sollte der effektiv realisierte Kurs erheblich von der Kursmeldung von Western Union abweichen. Das BAFU entscheidet unter Berücksichtigung der Empfehlung der Verifizierungsstelle.

Antwort Gesuchsteller (17.05.2022)

Die Stichtage für die Wechselkurse wurden anhand der Daten der Auslieferung an den Kunden definiert. Die Wechselkurse für die Lieferungen entsprechen dabei den Kursmeldungen von Western Union am gegebenen Stichtag (vgl. Anhang A5_1.2.2).

Eine Abweichung vom Standardvorgehen wird nicht beantragt.

FAR 2

Sollten in den kommenden Monitoringperioden Lieferungen in loser Form gemacht werden, so muss sichergestellt und nachgewiesen werden, dass das Produkt nur im Inland und Liechtenstein und in abgepackter Form vertrieben wird. Eine Verkaufsliste ist dazu vorzulegen. Sollte das Produkt exportiert werden, muss der Gesuchsteller die angefallenen Exporte bei der Berechnung der bescheinigten Emissionsminderungen in Abzug bringen.

Antwort Gesuchsteller (17.05.2022)

[REDACTED]

FAR 3

Die Frachtkosten für das Vorhaben AGM dürfen wie im Anhang A5_1.2.3 (M19) vorgeschlagen eingesetzt werden. AGM kann für jede Monitoringperiode wählen, ob sie die Standardwerte für die Frachtkosten verwenden will. Alternativ kann AGM die Frachtkosten für jede Lieferung der Periode wie bisher einzeln festlegen. Die Kombination von Einzelnachweisen und Standardwerten innerhalb einer Periode ist nicht zulässig.

Antwort Gesuchsteller (17.05.2022)

In der aktuellen Monitoringperiode hat AGM ihre effektiven Frachtkosten für die Berechnung der Nettomarge verwendet (vgl. Anhang A5_1.2.2).

FAR 4

Die [REDACTED] Meldungen für die zwei nicht bei [REDACTED] gemeldeten Lieferungen (28 vom 01.12.2020 und 76 vom 26.03.2021, insgesamt [REDACTED] sollen bei der nächsten Monitoringperiode nachgeliefert werden.

Antwort Gesuchsteller (23.05.2022)

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

FAR 5

In den Monitoringdaten für das Vorhaben AGM (Anhang A5_1.2.2) ist im Reiter «Monitoringtabelle» die Spalte «M» für die [REDACTED]-Meldungen vorgesehen. Bitte nutzen Sie diese Spalte und ergänzen Sie den Inhalt mit einer Referenz zu den Angaben von [REDACTED] (z.B. Menge, Datum, Liefernummer) so, dass der Abgleich der [REDACTED]-Meldungen mit den Lieferungen einfacher und zuverlässiger durchführbar ist.

Antwort Gesuchsteller (23.05.2022)

In den Monitoringtabelle für das Vorhaben AGM (Anhang A5_1.2.2), Reiter «Monitoringtabelle», Spalte «M» sind neu die entsprechenden Beleg-Nr. der [REDACTED]-Meldungen eingetragen.

2 Angaben zum Projekt/Programm

2.1 Beschreibung des Projekts/Programms

Die Anwendung herkömmlicher mineralischer Stickstoff-Dünger in der Landwirtschaft führt zu erheblichen Lachgasemissionen, einerseits im Zuge der Umwandlung von Ammoniumstickstoff zu Nitrat durch spezialisierte Bodenbakterien (Nitrifikation) und andererseits bei der bakteriellen Reduktion von Nitrat zu Luftstickstoff (Denitrifikation). Der Wirkstoff DMPP (3,4-Dimethylpyrazolphosphat) im Düngerprodukt ENTEC 26 hemmt den bakteriellen Nitrifikationsprozess. Dadurch werden die Lachgas-Emissionen markant gesenkt.

Das Programm fördert die Umstellung von herkömmlichen mineralischen Stickstoffdüngern auf ENTEC 26 durch eine vergünstigte Abgabe des Produktes. Die am Programm teilnehmenden Vertreiber reduzieren ihren Verkaufspreis für ENTEC 26 so weit, dass ihre Nettomarge [REDACTED]

Die Vorhaben des Programmes definieren sich durch die Identität des Vertreibers. Jeder Vertreiber von ENTEC 26 kann als eigenes Vorhaben am Programm teilnehmen, sofern er alle Teilnahmebedingungen erfüllt.

In der Berichtsperiode wurden ein neues Vorhaben aufgenommen. Damit umfasste das Programm neu drei Vorhaben:

- Vorhaben Nr. 1: Omya (Schweiz) AG, aufgenommen in der ersten Monitoringperiode.
- Vorhaben Nr. 2: Agro Mittelland GmbH (nachstehend „AGM“), aufgenommen in der zweiten Monitoringperiode.
- Vorhaben Nr. 3: Landor, fenaco Genossenschaft

2.2 Umsetzung des Projekts/Programms

2.2.1 Zeitliche Aspekte

Konnte das Projekt/Programm bezüglich Umsetzungsbeginn, Wirkungsbeginn und Beginn des Monitorings umgesetzt werden, wie in der Projekt-/Programmbeschreibung vorgesehen?

- Ja
 Nein

Termine	Datum gemäss Projekt-/Programm-beschreibung	Datum effektive Umsetzung	Bemerkungen zu Abweichungen
Umsetzungsbeginn	01.10.2016	01.10.2016	Belegt im Rahmen der 1. Verifizierung. Vgl. Anhang A1_1 und A1_2 zum 1. Monitoringbericht.
Wirkungsbeginn	01.10.2016	01.10.2016	
Beginn Monitoring	01.10.2016	01.10.2016	
Weitere (z.B. Ausbau, Beginn nächster Etappe etc.)	N/A	N/A	N/A.

Die Wirkungsdauer der Vorhaben ist in der Programmbeschreibung in Kapitel 2.4 definiert. Die Vorhaben behalten ihre Wirkung, solange das Produkt vergünstigt abgegeben wird, längstens aber bis zum Ablauf der Kreditierungsperiode des Programms einschliesslich deren Verlängerungen.

2.2.2 Inhaltliche Aspekte: Vorhaben des Programms und Erfüllung der Aufnahmekriterien

Alle drei Vorhaben erfüllten die Teilnahmekriterien des Programms bei ihrer Aufnahme in das Programm sowie auch während der aktuellen Monitoringperiode. Die nachstehende Tabelle zeigt die relevanten Daten und Belegnummern.

Das Vorhaben Nr. 3 von Landor wurde vom Programmbetreiber First Climate formell zum 1. September 2021 in das Programm aufgenommen. Effektiv startete Landor den Import und Vertrieb des Produktes im Rahmen des Vorhabens aber erst Mitte November 2021.

Vorhaben Nr.	Betreiber	Umsetzungsbeginn		Erfüllung Kriterien		Belege
		MP	Datum	initial	laufend	
1	Omya (Schweiz) AG	1	01.10.2016	MB-1	X	A3_2.1
2	Agro Mittelland GmbH	2	01.09.2017	MB-2	X	A3_3.1
3	Landor, fenaco Genossenschaft	6	01.09.2021	MB-6	X	A3_1.3, A3_4.1

MB = Monitoringbericht

MP = Monitoringperiode

X = belegt im vorliegenden MB

2.3 Standort und Systemgrenze

Wurde das Projekt oder Programm am Standort gemäss der Projekt-/Programmbeschreibung umgesetzt?

Nicht relevant, weil es um Vorhaben eines Programms geht und dies in der Programmbeschreibung nicht festgelegt wurde

Ja

Nein

Entspricht die Systemgrenze des umgesetzten Projekts bzw. des Programms und der Vorhaben des Programms der in der Projekt-/Programmbeschreibung?

Ja

Nein

2.4 Eingesetzte Technologie

Wenn erste Monitoringperiode: Entspricht das umgesetzte Projekt/Programm technisch dem Projekt/Programm gemäss Projekt-/Programmbeschreibung?

Wenn weitere (nicht erste) Monitoringperiode: Entspricht das umgesetzte Projekt/Programm technisch dem Projekt/Programm gemäss dem letzten Monitoringbericht?

Ja

Nein

3 Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten und Vermeidung von Doppelzählung

3.1 Finanzhilfen

Stimmen die erhaltenen Finanzhilfen, sowie nicht rückzahlbaren Geldleistungen, bei welchen eine Wirkungsaufteilung notwendig ist, mit den Angaben im letzten Monitoringbericht überein?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Vertrieb und Einsatz von ENTEC 26 berechtigen nicht zum Bezug staatlicher Finanzhilfen.

3.2 Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind

Stimmt die Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind, mit der im letzten Monitoringbericht dargelegten Abgrenzung überein?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Lachgasemissionen in der Landwirtschaft unterliegen nicht der CO₂-Abgabe.

3.3 Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts

Entspricht der Sachverhalt bezüglich Doppelzählungen von Emissionsverminderungen der Darstellung im letzten Monitoringbericht?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Werden die Massnahmen zur Vermeidung von Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts gemäss letztem Monitoringbericht umgesetzt?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Doppelzählungen werden durch die Teilnahmekriterien 2.a), 2.b) und 2.c) ausgeschlossen. Deren Erfüllung durch die Vorhaben wird in den Anhängen A3_2.1, A3_3.1 und A3_4.1 dargelegt. Der ökologische Mehrwert aus dem Einsatz von ENTEC 26 wird derzeit nicht anderweitig abgegolten, insbesondere nicht durch öffentliche Förderinstrumente.

4 Umsetzung Monitoring

4.1 Nachweismethode und Datenerhebung

Entspricht die angewandte Nachweismethode der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein

Parameter zur Berechnung der Emissionsverminderung

Für die Berechnung der jährlichen Emissionsreduktionen werden folgende Parameter überwacht:

- $M_{ENTEC,i}$ Im Programmjahr durch den Verteiler i verkaufte Menge ENTEC 26 (in Tonnen)
- $MD_{CH,t}$ Mittlerer Gesamtabsatz an mineralischem Stickstoff (inkl. Harnstoff) in der Schweiz in einem gleitenden Fünfjahreszeitraum, gemäss Gleichung 8 der Programmbeschreibung
- F_N Stickstoff-Anteil in ENTEC 26

Die restlichen Parameter wurden ex-ante fixiert oder werden aus anderen Parametern berechnet.

Die ex-post erhobenen Werte sind in Anhang A6 ersichtlich.

Laufende Erfüllung der Teilnahmekriterien

Die Erfüllung der Kriterien für die Teilnahme der Vorhaben am Programm ist für jede Monitoringperiode nachzuweisen (vgl. Programmbeschreibung, Abschnitt 2.3.2). Zu diesem Zweck werden folgende Parameter überwacht:

- Nettomarge des Vertreibers i aus dem Verkauf von ENTEC 26 (in CHF)
- Erlös des Vertreibers i aus dem Verkauf von ENTEC 26 (in CHF)

Auch die Erfüllung der übrigen Teilnahmekriterien ist jährlich nachzuweisen, mit Ausnahme des Kriteriums 3.b), für welches der einmalige Nachweis bei Aufnahme des Vorhabens in das Programm genügt. Die laufende Erfüllung der Kriterien ist im Abschnitt 2.2.2 dokumentiert.

Plausibilisierung der Absatzdaten

Die Absatzdaten werden anhand der Meldungen an die [REDACTED] plausibilisiert. Die Verteiler stickstoffhaltiger Düngemittel unterliegen der Pflichtlagerhaltungs- und Meldepflicht und den damit verbundenen Prozessen zur Qualitätssicherung ihrer Daten.¹ Jeder Programmteilnehmer ist somit verpflichtet, der [REDACTED] monatlich seine Absatzmengen zu melden. Ende Jahr meldet der Verteiler der [REDACTED] zudem den Lagerbestand. Diese kontrolliert die Lagerbestände regelmässig vor Ort. Zudem meldet die Zollbehörde der Agricura die importierten Düngermengen. Mit diesen zusätzlichen Daten kann die [REDACTED] die Korrektheit der vom Verteiler gemeldeten Daten überprüfen.

¹ Die Pflichtlagerhaltungs- und Meldepflicht gilt für die Inverkehrbringung stickstoffhaltiger Düngemittel im Inland (einschliesslich Fürstentum Liechtenstein) oberhalb einer Freigrenze von 100 kg pro Kalenderjahr.

² Die [REDACTED] ist im Sinne der wirtschaftlichen Landesversorgung eine privatrechtliche Selbsthilfeorganisation der Schweizerischen Stickstoffpflichtlagerhalter. Als Genossenschaft erfüllt sie Aufgaben, die ihr vom Bund im Zusammenhang mit der Pflichtlagerhaltung übertragen werden.

4.2 Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen

Entsprechen die Formeln zur Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein

4.3 Parameter und Datenerhebung

4.3.1 Fixe Parameter

Fixer Parameter	EF _P
Beschreibung des Parameters	Programmmissionsfaktor
Wert	2.45
Einheit	t CO ₂ eq/t N
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	EF _R
Beschreibung des Parameters	Referenzmissionsfaktor
Wert	5.74
Einheit	t CO ₂ eq/t N
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	M _{N,R,0}
Beschreibung des Parameters	Ausgangswert für den Referenzabsatz von ENTEC 26
Wert	██████████
Einheit	t N
Datenquelle	Ab MP6 ██████████, weil der Index I _N in MP5 erstmals die Schwelle von 0.95 unterschritt, was gemäss Programmbeschreibung p.16, letzter Absatz eine Neufestlegung von MD _{CH,0} sowie M _{N,R,0} in der Folgeperiode nötig macht.

Fixer Parameter	K _{direkt}
Beschreibung des Parameters	Faktor für die verbleibenden direkten N ₂ O-Emissionen infolge Stickstoffdüngung bei Anwendung von DMPP.
Wert	35%
Einheit	-
Datenquelle	Programmbeschreibung

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung in der Schweiz

Fixer Parameter	EF_{direkt}
Beschreibung des Parameters	Emissionsfaktor für die direkten Emissionen
Wert	0.01
Einheit	t N ₂ O-N/t N
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	F_{Aus}
Beschreibung des Parameters	Stickstoffanteil, welcher ausgewaschen wird
Wert	0.3
Einheit	--
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	EF_{Aus}
Beschreibung des Parameters	N ₂ O-Emissionsfaktor für den Anteil des ausgewaschenen Stickstoffs
Wert	0.0075
Einheit	t N ₂ O-N/t N
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	K_{Aus}
Beschreibung des Parameters	Faktor für die Auswaschung von NO ₃ ⁻ unter Verwendung von DMPP.
Wert	77%
Einheit	-
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	$GWP_{\text{N}_2\text{O}}$
Beschreibung des Parameters	GWP (global warming potential) Faktor über 100 Jahre für N ₂ O
Wert	298
Einheit	t CO ₂ eq/t N ₂ O
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	$U_{\text{N}_2\text{O-N}}$
Beschreibung des Parameters	Stöchiometrischer Umwandlungsfaktor von Stickstoff in Lachgas
Wert	1.571
Einheit	t N ₂ O/t N ₂ O-N
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	Q _{FL}
Beschreibung des Parameters	Korrekturfaktor für die Bereinigung des durch das Programm induzierten Absatzes M _{N,P} um den im Fürstentum Liechtenstein induzierten Absatz
Wert	0.0037
Einheit	-
Datenquelle	Programmbeschreibung

Fixer Parameter	MD _{CH,0}
Beschreibung des Parameters	Der mittlere Gesamtabsatz an mineralischem Stickstoff (inkl. Harnstoff) in der Schweiz im Referenzzeitraum 2010-2014 (bisher) resp. 2015-2019 (neu ab dieser Monitoringperiode MP6).
Wert	45'088 (= Durchschnitt der Jahre 2015-2019) (Frühere Werte: MP1 & MP2: 47'783 / MP3 – MP5: 47'604 als Durchschnitt der Periode 2010-2014; die Änderung von MP2 zu MP3 erfolgte aufgrund einer Revision in der NIR-Zeitreihe.)
Einheit	t N /a
Datenquelle	NIR 2022; Wert aktualisiert in aktueller Monitoringperiode, weil der Index I _N in der Vorperiode (MP5) erstmals die Schwelle von 0.95 unterschritt, was gemäss Programmbeschreibung p.16, letzter Absatz eine Neufestlegung von MD _{CH,0} sowie M _{N,R,0} in der Folgeperiode nötig macht. Vgl. auch Anhang A6 Tab. "CH-Gesamtabsatz min. N" für die Herleitung anhand der NIR-Daten.

4.3.2 Dynamische Parameter und Messwerte

Entsprechen die dynamischen Parameter zur Berechnung der Emissionsverminderungen denjenigen gemäss letztem Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Messwert /dynamischer Parameter	M _{ENTEC,i}
Beschreibung des Parameters	Im Programmjahr durch den Vertreiber i verkaufte Menge ENTEC 26, wobei i=1,2,3... alle Vertreiber repräsentiert, welche am Programm teilnehmen
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	t ENTEC 26
Datenquelle	Verkaufsdatenbank des Vertreibers i
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	Wiegen / Zählen
Beschreibung Messablauf	Gemäss operativen Prozessen des Vertreibers i.
Kalibrierungsablauf	Nur Absatz an im Inland (inkl. Liechtenstein) ansässige Abnehmer

Genauigkeit der Messmethode	wird berücksichtigt. Absatz an ausländische Abnehmer ist gesondert auszuweisen und fliesst nicht in die Berechnung der Emissionsreduktionen ein.
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	F_N
Beschreibung des Parameters	Anteil Stickstoff im ENTEC 26
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	t N/t ENTEC 26
Datenquelle	Produktdatenblatt ENTEC 26 (Anhang A3_2.2)
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	Gemäss operativen Prozessen des Herstellers von ENTEC 26
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	Nettomarge _i
Beschreibung des Parameters	Nettomarge aus dem Verkauf von ENTEC 26 des Vertreibers i im Programmjahr (Definition in Kap. 2.3.2 der Programmbeschreibung)
Wert	Siehe Anhänge A5_1.1, A5_1.2.2 und A5_1.3
Einheit	CHF
Datenquelle	Management-Informationssystem des Vertreibers i (z.B. SAP-System)
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	Berechnet aus Erlös- und Kostendaten des Vertreibers i gemäss Definition in Kap. 2.3.2 der Programmbeschreibung. Marge aus Absatz an ausländische Abnehmer ist gesondert auszuweisen und wird nicht berücksichtigt.
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	Erlös _i
Beschreibung des Parameters	Erlös aus dem Verkauf von ENTEC 26 des Vertreibers i im Programmjahr
Wert	Siehe Anhänge A5_1.1, A5_1.2.2 und A5_1.3

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung in der Schweiz

Einheit	CHF
Datenquelle	Management-Informationssystem des Vertreibers i (z.B. SAP-System)
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	Gemäss operativen Prozessen des Vertreibers i. Erlöse aus dem Absatz an ausländische Abnehmer sind gesondert auszuweisen und werden nicht berücksichtigt.
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	$MD_{CH,t}$
Beschreibung des Parameters	Gleitender mittlerer Gesamtabsatz an mineralischem Stickstoff (inkl. Harnstoff) in der Schweiz im Programmjahr t
Wert	Siehe Anhang A6 – Daten für die Jahre 2016-2020
Einheit	t/a
Datenquelle	NIR der Schweiz 2022
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	Berechnet durch den Programmkoordinator als Mittelwert von fünf Jahren gemäss Gleichung 8 der Programmbeschreibung auf Basis des jeweils aktuellsten verfügbaren NIR. Wurden seit der letzten Verifizierung kein neuer NIR oder keine aktuelleren Daten zum gesamten mineralischen N-Absatz publiziert, so darf der letzte verifizierte Wert für MD_{CH} verwendet werden.
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	M_N
Beschreibung des Parameters	Gesamter ENTEC 26-Absatz aller am Programm teilnehmenden Vorhaben im Programmjahr, ausgedrückt in Tonnen Stickstoff
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	t N
Datenquelle	Berechnet durch den Programmkoordinator gemäss Gleichung 4 der Programmbeschreibung
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	$M_{N,P}$
Beschreibung des Parameters	Programmabsatz ENTEC 26 im Programmjahr
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	t N
Datenquelle	Berechnet durch den Programmkoordinator gemäss Gleichung 3 der Programmbeschreibung
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	I_N
Beschreibung des Parameters	Index für die Entwicklung des gesamten mineralischen Stickstoffabsatzes (inkl. Harnstoff) in der Schweiz
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	-
Datenquelle	Berechnet durch den Programmkoordinator gemäss Gleichung 6 der Programmbeschreibung
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	

Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	E _P
Beschreibung des Parameters	Gesamtemission mit dem Programm im Programmjahr
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	t CO ₂ eq
Datenquelle	Berechnet durch den Programmkoordinator gemäss Gleichung 2 der Programmbeschreibung
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

Messwert /dynamischer Parameter	E _R
Beschreibung des Parameters	Referenzemission im Programmjahr
Wert	Siehe Anhang A6
Einheit	t CO ₂ eq
Datenquelle	Berechnet durch den Programmkoordinator gemäss Gleichung 10 der Programmbeschreibung
Erhebungsinstrument / Auswertungsinstrument	
Beschreibung Messablauf	
Kalibrierungsablauf	
Genauigkeit der Messmethode	
Messintervall	
Verantwortliche Person	

4.3.3 Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten

Wurde die Plausibilisierung auf die gleiche Art und Weise wie gemäss letztem Monitoringbericht vorgenommen?

- Ja
 Nein

Schweiz stellt aber faktisch eine solche Prüfung dar (vgl. Kap. 4.3 der Programmbeschreibung, Formeln 5 bis 8). Der Parameter I_N beschreibt hierzu die Entwicklung des gesamten Stickstoffabsatzes:

Einflussfaktor	I_N
Beschreibung des Einflussfaktors	Index für den Gesamtabsatz an mineralischem Stickstoff in der Schweiz (inkl. Harnstoff)
Wirkungsweise auf Projektemissionen bzw. die Emissionen der Vorhaben des Programms oder die Referenzentwicklung	<p>Der Referenzabsatz von ENTEC 26 könnte sich, unabhängig vom Kompensationsprogramm, verändern. Dies beispielsweise durch einen starken Anstieg der Nachfrage nach mineralischem Stickstoff in der Schweiz.</p> <p>Gemäss der Programmbeschreibung (Kap. 4.3) wird der Referenzabsatz von ENTEC 26 ($M_{N,R}$) neu festgelegt, wenn sich der Index I_N für den Gesamtabsatz an mineralischem Stickstoff in der Schweiz um mehr als 5% gegenüber seinem Ausgangswert verändert, d.h. wenn er 1.05 über- oder 0.95 unterschreitet.</p> <p>Dies war in der Vorperiode erstmals der Fall: In MP5 sank der Index I_N auf 0.947. In der Folge wird der gesamtschweizerische Referenzwert $MD_{CH,0}$, der in die Berechnung von I_N einfließt, in der aktuellen Monitoringperiode neu festgesetzt; vgl. hierzu die Erläuterungen in den Abschnitten 1.1 und 4.3.1. Dies ist gleichbedeutend mit einer Neufestsetzung des Index I_N auf 1.0 in der Vorperiode MP5.</p> <p>Mit dem neuen Referenzwert $MD_{CH,0}$ berechnet sich der Index I_N für die aktuelle Periode auf 0.988. Mit anderen Worten veränderte sich der Gesamtabsatz von mineralischem Stickstoff gegenüber der neuen Referenzperiode 2015-2019 um weniger als 5%.</p> <p>Der Referenzabsatz $M_{N,R}$ der letzten Monitoringperiode ██████████ kann somit unverändert übernommen werden.</p>
Datenquelle, Referenzen	Berechnung von I_N im Anhang A6, auf Basis NIR 2022, gemäss Formeln in Kap. 4.3 der Programmbeschreibung sowie FAR 5 (M17); vgl. Abschnitt 1.1 dieses Berichts.

Entspricht die Situation der Einflussfaktoren des umgesetzten Projekts/Programms derjenigen in der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Prüfung nicht vorgesehen
 Ja
 Nein

4.4 Besonderheiten beim Monitoring

In der Berichtsperiode sind folgende Besonderheiten im Monitoring zu verzeichnen:

- **Vorhaben Omya:** [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Die Verkaufsliste von Landor (Anhang A3_4.2) zeigt, dass auch in der vorliegenden Periode kein lose verkauftes Entec 26 re-exportiert wurde.
- **Vorhaben AGM:** Die Berechnung der Nettomarge erfolgte in dieser Monitoringperiode wieder basierend auf den effektiven Frachtkosten jeder Lieferung (vgl. Anhang A5_1.2). Die Frachtkosten-Standardwerte wurden in diesem Bericht nicht verwendet.
- **Vorhaben Landor:** Das Vorhaben Landor wurde zum 1.9.2021 formell in das Programm aufgenommen. Die effektive Umsetzung startete [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Mengen werden vom Landor-Absatz abgezogen, um eine doppelte Bescheinigung zu vermeiden (vgl. A5_1.3, Tab. "Absatz + Marge"). Die betreffenden Erlöse und Kosten fliessen auch nicht in die Margenberechnung von Landor ein.

4.5 Prozess- und Managementstruktur, Verantwortlichkeiten

Entsprechen die etablierten Prozess- und Managementstrukturen den im letzten Monitoringbericht definierten Strukturen?

- Ja
 Nein

Verantwortlichkeiten

Werden die Verantwortlichkeiten zur Datenerhebung, Qualitätssicherung und Datenarchivierung so wahrgenommen, wie im letzten Monitoringbericht festgelegt?

- Ja
 Nein

Durch die Aufnahme eines dritten Vorhabens präsentiert sich der Kreis der Verantwortlichen nun wie folgt:

Datenerhebung	
Kontakt – Vorhaben Nr. 1	Omya (Schweiz) AG, Baslerstrasse 42, 4665 Oftringen Lucas Burkhard Tel. 062 789 2603 lucas.burkhard@omya.com
Kontakt – Vorhaben Nr. 2	Agro Mittelland GmbH, Hagmattstrasse 2a, 5622 Waltenswil Beat Stadelmann Tel. 056 664 84 84 info@agromittelland.ch
Kontakt – Vorhaben Nr. 3	Landor, fenaco Genossenschaft, Postfach 515, 4127 Birsfelden Damian Santschi Tel. 058 433 66 78 damian.santschi@landor.ch

Verfasserin Monitoringbericht	First Climate (Programmkoordinator)
Kontakt	Miriam Leimgruber Brandschenkestrasse 51, 8002 Zürich Tel.: 044 298 28 14 consulting@firstclimate.com

Qualitätssicherung	First Climate (Programmkoordinator)
Kontakt	Urs Brodmann Brandschenkestrasse 51, 8002 Zürich Tel.: 044 298 28 00 consulting@firstclimate.com

Datenarchivierung	
Kontakt – Vorhaben Nr. 1	Omya (Schweiz) AG Lucas Burkhard (siehe Kontaktdetails oben)
Kontakt – Vorhaben Nr. 2	Agro Mittelland GmbH Beat Stadelmann (siehe Kontaktdetails oben)
Kontakt – Vorhaben Nr. 3	Landor, fenaco Genossenschaft §Damian Santschi (siehe Kontaktdetails oben)
Kontakt – Koordinator	First Climate (Switzerland) AG Urs Brodmann (siehe Kontaktdetails oben)

4.6 Programmstruktur

Ist die Programmstruktur (bspw. Infrastruktur zur Verwaltung von Daten zu einzelnen Vorhaben) gegenüber der im letzten Monitoringbericht dargelegten Struktur unverändert?

- Ja
 Nein

Ist der Prozess für die neuen Vorhaben³ gegenüber dem im letzten Monitoringbericht beschriebenen Prozess unverändert?

- Ja
 Nein

³ D.h. die Anmeldung von Vorhaben, die Überprüfung der Vorhaben auf Einhaltung der in der Programmbeschreibung festgelegten Kriterien und die Aufnahme von Vorhaben ins Programm

5 Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen

5.1 Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen

Siehe Berechnung der Emissionsverminderungen im Anhang A6.

5.2 Wirkungsaufteilung

Die Wirkungsaufteilung auf die einzelnen Vorhaben ist in Anhang A6 abgebildet.

5.3 Übersicht

Der Gesuchsteller beantragt die Ausstellung der folgenden Mengen an Bescheinigungen:

Kalenderjahr	<i>Erzielte</i> Emissionsverminderungen <i>ohne</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	<i>Anrechenbare</i> Emissionsverminderungen <i>mit</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq
Kalenderjahr: 2021 (01.05. – 31.12.)	3'888	3'888
Kalenderjahr: 2022 (01.01. – 30.04.)	3'704	3'704

6 Emissionsverminderungen und wesentliche Änderungen

Kam es in der Monitoringperiode zu wesentlichen Änderungen mit Einfluss auf die Wirtschaftlichkeitsanalyse, die erzielten Emissionsverminderungen oder die eingesetzte Technik oder Technologie?

- Ja
 Nein

6.1 Vergleich ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen

Die folgende Tabelle zeigt die bisher ex-post erzielten und ex-ante erwarteten Emissionsverminderungen pro Kalenderjahr bis zum Ende der Kreditierungsperiode.

Kalenderjahr	Ex-post erzielte Emissionsverminderungen ohne Wirkungs aufteilung in t CO ₂ eq	Ex-ante erwartete Emissionsverminderungen ⁴ ohne Wirkungs aufteilung in t CO ₂ eq	Abweichung und Begründung / Beurteilung (ausführlich, wenn die Abweichung >20% beträgt)
1. Kalenderjahr: 2016 (01.10.-31.12.)	275	147	Vgl. 1. Monitoringbericht, Kap. 6
2. Kalenderjahr: 2017 (01.01.-31.07.)	1'350	323	
2. Kalenderjahr: 2017 (01.08.-31.12.)	1'371	251	Vgl. 2. Monitoringbericht, Kap. 6
3. Kalenderjahr: 2018 (01.01.-30.04.)	2'067	457	
3. Kalenderjahr: 2018 (01.05.-31.12.)	1'982	544	Vgl. 3. Monitoringbericht, Kap. 6
4. Kalenderjahr: 2019 (01.01.-30.04.)	2'814	719	
4. Kalenderjahr: 2019 (01.05.-31.12.)	3'444	855	Vgl. 4. Monitoringbericht, Kap. 6
5. Kalenderjahr: 2020 (01.01.-30.04.)	1'790	1'110	
5. Kalenderjahr 2020 (01.05.-31.12.)	4'368	1'319	Vgl. 5. Monitoringbericht, Kap. 6
6. Kalenderjahr 2021 (01.01.-30.04.)	2'430	1'366	
6. Kalenderjahr 2021 (01.05.-31.12.)	3'888	1'624	Vgl. nachstehende Erläuterungen
7. Kalenderjahr: 2022 (01.01.-30.04.)	3'704	1'366	
7. Kalenderjahr: 2022 (01.05.-31.12.)		1'624	
8. Kalenderjahr: 2023 Jan. – Sep.		1'964	

⁴ Gemäss Programmbeschreibung, Abschnitt 4.5 (reproduziert im Anhang A6, Blatt "Absatz_PDD").

Abweichung der Emissionsverminderungen von der Prognose

Wie schon in der Vorperiode wurden auch in der Berichtsperiode mehr Emissionsverminderungen erzielt als in der Programmbeschreibung prognostiziert. Die Abweichung beträgt mehr als 20%. Die wichtigsten Gründe für die Abweichung sind gegenüber der letzten Periode unverändert:

- **Inhärente Unsicherheit der Nachfragereaktion:** Die prognostizierte Elastizität der Nachfrage nach dem Produkt stützte sich auf Umfragen im Vertriebsteam der Omya (Schweiz) AG. Sie unterstellte eine allmähliche Anpassung der Nachfrage an das neue Preisniveau, mit Stabilisierung ab dem sechsten Programmjahr. In Bezug auf diese zeitliche Verzögerung erwies sich die Prognose als zu konservativ. Die inhärente Unsicherheit dieser Schätzung ist typisch für Prognosen zu Preiselastizitäten.

[REDACTED]

[REDACTED]

- **Zusätzliche Vorhaben:** Das in der zweiten Monitoringperiode aufgenommene Vorhaben AGM, sowie das neu aufgenommene Vorhaben Landor haben zusätzlich zur Marktpenetration von Entec 26 beigetragen. Die Absatzprognose in der Programmbeschreibung basierte allein auf dem Vorhaben Omya.

[REDACTED]

Die durch das Programm in der Berichtsperiode erzielten Emissionsverminderungen von 7'597 t CO₂e lagen rund 154% über den 2'990 Bescheinigungen pro Jahr, welche die Programmbeschreibung ab dem fünften Jahr prognostiziert.

6.2 Vergleich Kosten und Erlöse

In der Berichtsperiode liegen keine wesentlichen Änderungen im Bereich Kosten und Erlöse vor.

6.3 Vergleich geplante und eingesetzte Technik und Technologien

Es wurde ausschliesslich die in der registrierten Programmbeschreibung beschriebene Technologie zur Anwendung gebracht.

7 Sonstiges

n.a.

8 Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften

Der Gesuchsteller willigt ein, dass die Geschäftsstelle zu diesem Gesuch mit den folgenden Parteien kommunizieren und Dokumente austauschen kann:

Projektentwickler ja nein
 Verifizierungsstelle ja nein
 Standortkanton ja nein

8.1 Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen

Das Bundesamt für Umwelt BAFU kann unter Wahrung des Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisses Gesuchsunterlagen veröffentlichen (Art. 14 CO₂-Verordnung).

Der Gesuchsteller erklärt sich im Namen aller betroffenen Personen mit der Veröffentlichung folgender Dokumente zum Projekt zur Emissionsverminderung im Inland („Kompensationsprojekt“) auf der Webseite des Bundesamts für Umwelt BAFU einverstanden:

Zustimmung zur Veröffentlichung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Dokuments (vorliegender Monitoringbericht) einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und aus deren Sicht keine Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse im vorliegenden Dokument enthalten sind. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten veröffentlicht werden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung dieses Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und die Schwärzungen mit deren Einverständnis vorgenommen habe. Die betreffenden Dritten sind mit der Veröffentlichung der teilweise geschwärzten Fassung einverstanden. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A1.

Dokument	Version	Datum	Prüfstelle & Auftraggeber
Verifizierungsbericht (inkl. Checkliste)	Final	27.06.2022	SGS im Auftrag der First Climate (Switzerland) AG

Zustimmung zur Veröffentlichung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich bin mit der Veröffentlichung des Dokuments einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und aus deren Sicht keine Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse im vorliegenden Dokument enthalten sind.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung des Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und die Schwärzungen mit deren Einverständnis vorgenommen habe. Die betreffenden Dritten sind mit der Veröffentlichung der teilweise geschwärzten Fassung einverstanden. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A2.

8.2 Unterschriften

Der Gesuchsteller verpflichtet sich, wahrheitsgemässe Angaben zu machen. Absichtlich falsche Angaben werden strafrechtlich verfolgt.

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
	Urs Brodmann, Geschäftsführer

Anhang

- A1 Geschwärzte Fassung Monitoringbericht: A1_0151_Monitoringbericht#6_220701_publik.pdf
- A2 Geschwärzte Fassung Verifizierungsbericht: A2_0151_Verifizierungsbericht#6_220627_publik.pdf

A3 Belege für Angaben zum Projekt/Programm inkl. Vorhaben

1. Belege für Umsetzung neues Vorhaben Landor:

A3_1.1_Anmeldung_Landor_&_Erfüllung_Teilnahmekriterien_210813.pdf
A3_1.2_Anmeldung_Landor_Kriterium_3.b_210806_Rev._220610_ub.xlsx
A3_1.3_FCS_Landor_Anmeldebestätigung_210818.pdf

2. Laufende Erfüllung der Teilnahmekriterien durch Vorhaben Omya:

A3_2.1_Teilnahmekriterien_laufende_Erfüllung_Omya_220518_signed.pdf
A3_2.2_Produktdatenblatt_ENTEC26_2017-08-24.pdf
A3_2.3_Lieferschein_Omya_MP6.pdf
A3_2.4_Rechnung_Omya_MP6.pdf

3. Laufende Erfüllung der Teilnahmekriterien durch Vorhaben AGM:

A3_3.1_Teilnahmekriterien_laufende_Erfüllung_AGM_220513_signed.pdf

4. Laufende Erfüllung der Teilnahmekriterien durch Vorhaben Landor:

A3_4.1_Teilnahmekriterien_laufende_Erfüllung_Landor_220529_signed.pdf

A3_4.3_Lieferschein_Landor_MP6.pdf

A3_4.4_Rechnung_Landor_MP6.pdf

A4 Belege bzgl. Abgrenzung zu anderen Instrumenten:

- Keine erforderlich

A5 Unterlagen zum Monitoring

1. Monitoringdaten pro Vorhaben A5_1.1_Monitoringdaten_MP6_Omya_220613_out.xlsx

A5_1.2.1_Lesehilfe_AGM_Daten_220529_out.pdf
A5_1.2.2_Monitoringdaten_MP6_AGM_220607_out.xlsx
A5_1.2.3_Western_Union_Meldungen_MP6.pdf

A5_1.3_Monitoringdaten_MP6_Landor_220609_out.xlsx

2. Belege zu den Monitoringdaten	A5_2.1.1	Omya_Produktkosten
	A5_2.1.2	Omya_Marketingkosten
	A5_2.1.3	Omya_Absatz + Erlösdaten
	A5_2.2.1	AGM_Lieferungen
	A5_2.2.2	AGM_Werbekosten
	A5_2.3.1	Landor_Produktkosten_extern
	A5_2.3.2	Landor_Produktkosten_intern
	A5_2.3.3	Landor_Absatz+Erlösdaten.xlsx

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung in der Schweiz

3. Absatzmeldungen an [REDACTED]
- A5_3.1 [REDACTED]_Meldungen_Omya_MP6.pdf
 - A5_3.2 [REDACTED]_Meldungen_AGM_MP6.pdf
 - A5_3.3 [REDACTED]_Meldungen_Landor_MP6

- A6 Unterlagen zur Berechnung der anrechenbaren Emissionsverminderungen
- A6_Berechnung_ER_MP6_220608_out.xlsx

- A7 Unterlagen zu wesentlichen Änderungen:
- Keine erforderlich